

# 'wer nicht denken will fliegt raus'

## Denken jenseits von Eindeutigkeit und Einfachheit

Wir wollen von Denker\*innen aller Disziplinen 'Denk-Ordnungen' lernen und sie interdisziplinär nutzbar machen.

Wir begeben uns in dieser Ringvorlesung auf die Suche nach 'Denk-Ordnungen' und letztlich nach Kompetenzen, die kritischem und produktivem Denken zugrunde liegen. Wir wollen mit Hilfe des Begriffsbündels 'Denk-Ordnungen' das explizit und greifbarer machen, was wir sonst nur implizit wissen und denken. Die im Rahmen der Ringvorlesung geplanten Veranstaltungen sollen zu kritischer Distanz gegenüber Methoden, Modellen oder Klassifikationen und damit zu kritischer Distanz zu sich selbst anregen. Sie fordern dazu heraus, existierende 'Denk-Ordnungen' nicht nur anwendungsorientiert zu erlernen, sondern selber schöpferisch zu gestalten.

Dabei werden wir von unseren Gästen in unterschiedliche Disziplinen verführt auf der Suche nach neuen, im Alltag hilfreichen Ordnungen und letztlich nach Kompetenzen, die kritischem und produktivem Denken zugrunde liegen.

Die folgenden Leitfragen werden im Vortrag resp. im anschließenden Gespräch diskutiert und beantwortet:

- \_ Können Sie eine Situation beschreiben aus der deutlich wird, wie Sie Ihr Denken sortieren / strukturieren?
- \_ Was unterscheidet Ihr Denken von dem anderer Expert\*innen in ihrem Feld und können Sie die Unterschiede darstellen - wenn es sich unterscheidet?
- \_ Was ist die für Sie wesentliche Erkenntnis bezüglich ihrer Denkordnung respektive -unordnung? Anders ausgedrückt: Wie läuft ihr Hase?
- \_ In welchen Situationen lernt man aus Ihrer Erfahrung am besten das eigene Denken zu ordnen und strukturieren?
- \_ In welchen Situationen macht Ihnen das Denken besonders viel Freude / oder hat ihnen Freude gemacht hat?
- \_ Ist Ihre Denkordnung/-unordnung auf andere Kompetenzfelder übertragbar?
- \_ Wem würden Sie raten, seine/ihre Denkordnung/-unordnung zu ändern?
- \_ Welche zentralen Kompetenzen müsste man Schülern / Studierenden vermitteln, um sie zu selbstständigem, produktivem Denken zu befähigen? Haben Sie Ideen, wie das gelingen könnte?

Die Veranstaltungen finden im Wintersemester 19/20 Mittwochs von 18 Uhr - 20 Uhr c.t. im Hauptgebäude der Universität der Künste in der Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin in Raum HAR 102 statt und sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Hinweise zu den Vorträgen finden Sie unter:

[www.awb.tu-berlin.de/menue/lehre/ringvorlesung\\_wer\\_nicht\\_denken\\_will\\_fliegt\\_raus](http://www.awb.tu-berlin.de/menue/lehre/ringvorlesung_wer_nicht_denken_will_fliegt_raus)

Eine gemeinsame Ringvorlesung von TU + HU + UDK im WS 19/20

Markus Feufel, Sabine Fischer, Wolfgang Mühl-Benninghaus und Jürgen Schulz